

„Janus“ erkennt und übersetzt Sprachen

Ein Computerprogramm, das in begrenztem Umfang gesprochene Sprache erkennen, „zerlegen“ und in das Englische und Japanische übersetzen kann, hat die Karlsruher Fakultät für Informatik vorgestellt. Wie mitgeteilt

wurde, rangiere das Institut mit dem „Künstliche Intelligenz“-Projekt „Janus“ international „durchaus an der Spitze“.

„Janus“ wurde vor fünf Jahren als das Gemeinschaftsprojekt einer japanischen und einer deutschen Firma sowie einer amerikanischen und deutschen Universität gegründet. Es verfügt zur Zeit über einen Wortschatz von 400 Wörtern und kann in zwölf Dialogen begrenzt als Partner angesprochen werden. Man hält es für „realistisch“, daß es in zehn Jahren Computersysteme gibt, die in bestimmten Teilbereichen - wie zum Beispiel der Flug- oder Hotelreservierung - begrenzt einsetzbar sind.

(dpa)